



ALLGEMEINER LEITFADEN ZUM VERHALTEN NACH EINER OPERATION

Die Pflege Ihres Tieres ist nun wieder in Ihren Händen. Beachten Sie bitte folgende Anweisungen, um eine bestmögliche Genesung zu gewährleisten.

Sollte Ihr Tier noch einen gelben Druckverband an der Pfote haben, entfernen Sie diesen bitte umgehend (!) sobald Sie zuhause sind

Erholungsphase:

Es ist möglich, dass Ihr Tier am Tag des Eingriffs noch etwas unkoordiniert ist. Geben Sie ihm Zeit, sich an einem warmen und ruhigen Ort auszuruhen.

Das Allgemeinbefinden sollte sich von Tag zu Tag bessern. Wenn Sie den Eindruck haben, dass sich der Zustand Ihres Tieres verschlechtert, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Appetit, Harn- & Kotabsatz

Ihr Tier darf ca. eine Stunde nach der Narkose wieder etwas trinken. Achten Sie jedoch darauf, dass es nicht zu viel auf einmal zu sich nimmt, da dadurch so kurz nach einer Narkose Erbrechen ausgelöst werden kann. 4-5h nach dem Eingriff darf es wieder Nahrung in mehreren, kleinen Portionen, zu sich nehmen.

Fehlender Appetit und Durst werden in den ersten 24 Stunden nach einer Operation häufiger beobachtet. Melden Sie sich bei uns, wenn sie auch nach dieser Zeit noch nicht frisst und trinkt.

Erbrechen kann als Nebenwirkung der Narkose kurzzeitig auftreten. Bei intensivem Erbrechen oder Erbrechen (bis) am Folgetag, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Urin sollte Ihr Tier innerhalb von 12h nach dem Eingriff absetzen können. Vor allem da es während der Narkose & Aufwachphase Infusionen bekommt.

Kotabsatz wird dagegen häufig erst ein bis zwei Tage nach dem Eingriff beobachtet. Dies ist absolut normal.

Management zu Hause

Falls bei dem Eingriff eine Wunde entstanden ist, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Tier die Wunde keinesfalls belecken oder daran kratzen kann. Um eine Wunde zu infizieren reichen schon wenige Sekunden aus. Body oder Halskragen müssen daher für 10 Tage getragen werden und sollten nicht abgenommen werden. In der Regel können die Fäden nach eben diesen 10 Tagen gezogen werden. Bitte kontrollieren Sie die Wunde täglich. Krusten, Schmutz und getrocknetes Blut entfernen Sie bitte vorsichtig mit einem sauberen, angefeuchteten Einwegtuch. Bei Unsicherheit oder Auffälligkeiten bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Komplikationen können trotz aller Vorsorgemaßnahmen auftreten. Dies kann beispielsweise eine vorher nicht da gewesene, starke Schwellung, eine ungewöhnliche Sekretion (Blut, Wundflüssigkeit, Eiter) oder Öffnung der Wunde sein. Vor allem innerhalb der ersten 24h nach der OP, aber auch danach kann es zu, von außen nicht immer sichtbaren Blutungen kommen. Ist Ihr Tier plötzlich apathisch oder hat sehr blaue Schleimhäute (am Zahnfleisch erkennbar), kann das ein Hinweis auf eine Komplikation dieser Art sein. Bitte verlieren Sie in diesem Fall keine Zeit und melden Sie sich umgehend bei uns oder außerhalb der Sprechzeiten bei einem Notdiensthabenden Tierarzt. Wann und Wie Sie den Notdienst erreichen, erfahren Sie auf unserer Homepage.

Medikamente

Ihr Tier benötigt ggf. noch Medikamente. Diese verabreichen Sie bitte wie von uns verschrieben.

Bitte melden Sie sich bei Unsicherheiten lieber einmal zu früh als zu spät!

Wir wünschen Ihnen alles Gute, und Ihrem Tier eine schnelle Genesung.